



Rüstig findet junge Fidel.

Achtzehntes Kapitel.

Am andern Morgen war das wilde Wetter vorüber, und die Sonne zeigte sich wieder in einzelnen Blicken. Rüstig und Zuno waren die ersten im Freien, und jener glaubte mit seinem Fernrohre unter dem Arme seine Runde machen zu können, das heißt, nach allen Seiten zu können. Zuno fragte ihn um Rat, wie sie Feuer machen sollte, die Kokusblätter seien ja patschnaß.

Rüstig aber, dies voraussehend, hatte über die letzte warme Asche tags vorher Blätter und Reisig zum Trocknen gelegt, und diese konnten nun ihre Dienste thun. „Mit der Zeit sollen wir wohl einen Schuppen haben, unter dem Holz, Reisig und Blätter